Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950713
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Heinrich-Zille-Straße 55
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kötzschenbroda * 1289a

Kurzcharakteristik

Villa; landhausartige Villa, eingeschossiger Putzbau mit Mansarddach, zweigeschossiger Mittelrisalit zur Straße mit hohem Giebel, Fenster mit Klappläden, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige landhausartige Villa mit Drempel und traufständigem Mansarddach, der zweigeschossige, dreiachsige Mittelrisalit zur Straße mit hohem Giebel. Der Eingang auf der Rückseite in einem nachträglich errichteten Treppenhausanbau mit Schleppdach. Ein Putzbau mit Putzgliederung, Ziegeldach.

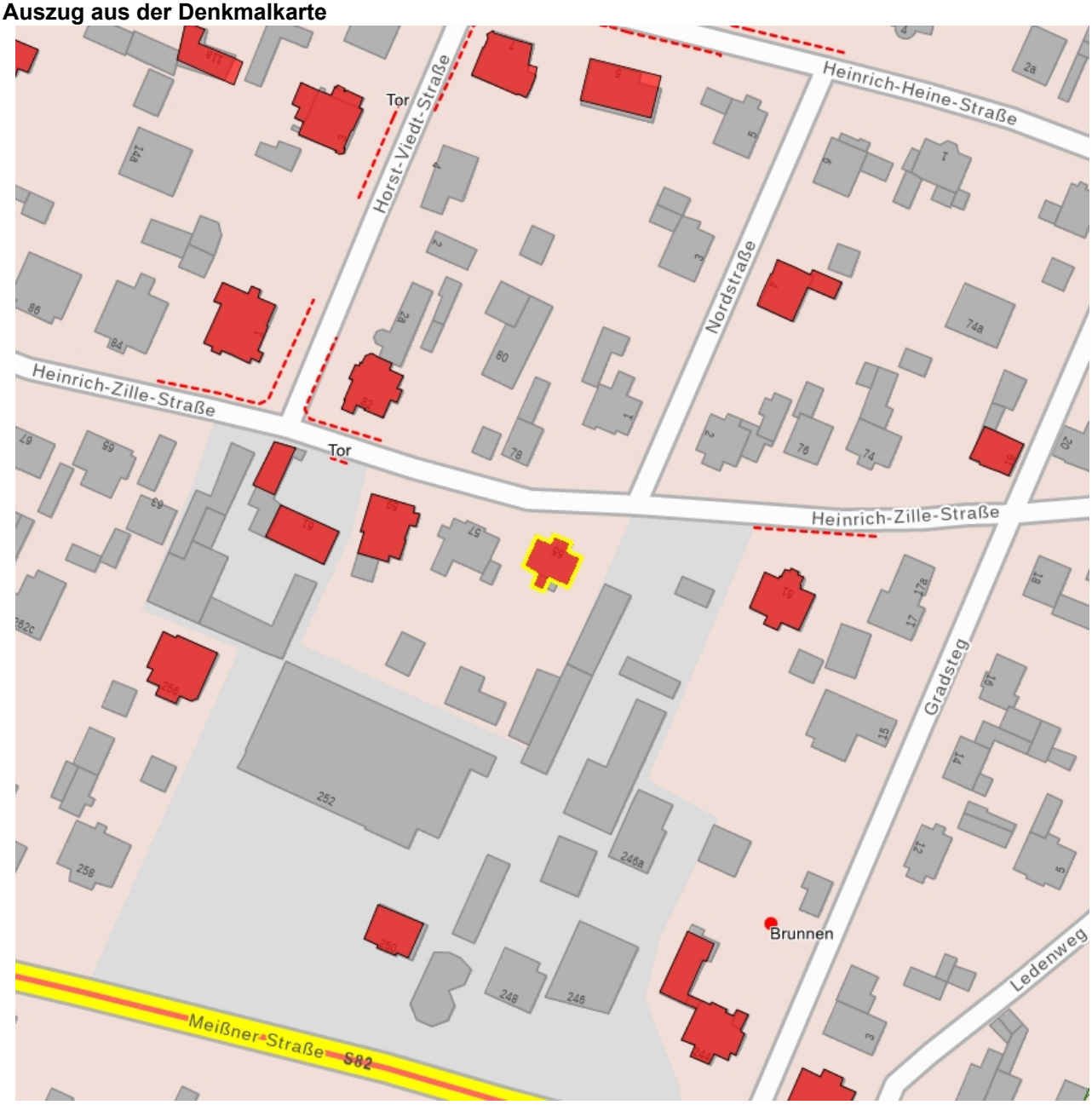
Errichtet für den Tischlermeister Heinrich Golles als kleine Villa mit flach geneigtem Satteldach und Zwerchhaus nach dessen Antrag vom 7. Mai 1873. Der Entwurf bezeichnet „entw. V. C. Götze, Bmstr.“, die Baugenehmigung am 16. Juni 1873, die Baurevision am 12. Febr. 1875. Der Antrag des Hausbesitzers F. H. Schumann zum Ausbau des Dachgeschosses zu einem Mansarddach am 15. Okt. 1910. Die Genehmigung hierzu am 16. Juni 1911, die Ausführung durch die Baufirma Ernst Claus. Der Anbau des Treppenhauses 1913 durch Baumeister Moritz Alfred Große.
aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1873-1875 (Villa); Umbau 1910-1911 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950713 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Brücke-Osteuropa
Beschreibung	Villa - wikipedia-Foto

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.